

Newsletter KontraRE 2014-01

Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus - 29.04.2014

■ **Gerichte heben Verbot der Nazi-Aufmärsche auf**

■ **Bürger fühlen sich alleingelassen**

Arbeitskreis unterstützt DGB-Veranstaltung zum 1. Mai

Der Dortmunder Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus (AKgR), der Zusammenschluss von Kirchen, Gewerkschaften, Parteien, Sozialverbänden, Hochschulen, Jugendverbänden und anderen Institutionen, wird am Donnerstag die Veranstaltungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes zum 1. Mai unterstützen. Nachdem die Verwaltungsgerichte die Verbotsv Verfügungen des Dortmunder Polizeipräsidenten gegen die Aufmärsche der verfassungsfeindlichen Partei „Die Rechte“ aufgehoben hatten, gelte es umso mehr, beim traditionellen Tag der Arbeit des DGB zu zeigen, „wo die demokratische Dortmunder Zivilgesellschaft steht“, sagte gestern Pfarrer Friedrich Stiller als einer der Sprecher des AKgR. Man fühle sich von der Rechtsprechung „erneut alleingelassen“, kritisierte Stiller. Wieder einmal hätten die Gerichte „den Bürgern die Arbeit aufgetragen, die Demokratie vor ihren Feinden zu verteidigen“.

Der Arbeitskreis gegen Rechtsextremismus trifft sich am Donnerstag um 10.45 Uhr auf dem Platz der Alten Synagoge (Stadttheater) unter dem farbenprächtigen Banner „Dortmund bunt statt braun“.

Der Newsletter KontraRE ist ein Informationsdienst des Dortmunder Arbeitskreises gegen Rechtsextremismus. **Sprecher des Arbeitskreises** sind: Pfarrer Friedrich Stiller - Referat für Gesellschaftliche Verantwortung der Vereinigten Kirchenkreise Dortmund und Lünen, Jägerstr. 5, 44145 Dortmund, Ruf 0231-8494-3 73, Mail rgv@vkk-do.de, Internet www.vkk.org, und Jutta Reiter - DGB Region Dortmund-Hellweg, Ostwall 17 – 21, 44135 Dortmund, Ruf 0231-557044-0/25, Mail dortmund@dgb.de, Internet www.region-dortmund-hellweg.dgb.de.

Mitgliedsorganisationen (alphabetisch): Arbeiterwohlfahrt (AWO), Auslandsgesellschaft Deutschland e.V., Auslandsgesellschaft NRW e.V., Bündnis 90/Die Grünen, CDU KV Dortmund, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) – Region Dortmund-Hellweg, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWV), Evangelische Kirche / VKK Dortmund und Lünen, Ev. Studierendengemeinde, Fachhochschule Dortmund, Gesellschaft für Chr. -Jüd. Zusammenarbeit, Intern. Bildungs- und Begegnungszentrum (IBB), Jugendring Dortmund, Katholische Stadtkirche Dortmund, Pro Dortmund e.V., SPD Unterbezirk Dortmund, Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V. (Östliches Ruhrgebiet)

Presserechtlich verantwortlich für den Inhalt von **KontraRE** ist Redakteur Rainer Zunder. Mailadresse der Redaktion: klauscommer@gmail.com. KontraRE wird auf Wunsch kostenfrei per E-Mail zugesandt. Wer KontraRE erhalten oder abbestellen möchte, teilt dies ebenfalls unter der Mailadresse mit. **Redaktionsschluss** und Versand dieser Ausgabe: 29.04.2014 - 18 Uhr.